



PRESSEINFORMATION

April 2025

Malta führt Online-Buchungssystem für Blaue Lagune ein

Neues Besuchermanagement reguliert die Zahl der Tagesgäste in der beliebten Bucht auf Comino

Valletta / München – 30. April 2025 Die Blaue Lagune von Comino gehört zweifelsohne zu den meistbesuchten Attraktionen Maltas. Um die Bilderbuchbucht nachhaltig vor Übernutzung zu schützen, startet die Malta Tourism Authority in Zusammenarbeit mit dem Tourismusministerium sowie weiteren Organisationen zum 1. Mai 2025 ein digitales Anmeldesystem, welches die Zahl der Tagesausflügler auf maximal 4.000 gleichzeitig reguliert. Auf diese Weise sollen die empfindlichen Ökosysteme des ausgewiesenen EU Natura 2000 Gebietes geschützt und erhalten und bei Badegästen ein verbessertes Erlebnis und auch Verantwortungsbewusstsein für das fragile Paradies geschaffen werden. Dieses Gesamtziel umfasst weitere Maßnahmen bis 2026, die sukzessive umgesetzt werden sollen.



Zweifelsohne ein beliebter Selfie-Spot, die Blaue Lagune auf Comino. Damit es so bleibt, reguliert Malta zum 1.5.2025 die Besucherzahlen © 1: Shutterstock, 2: @boyano0, 3: @dreambeachmedia für VisitMalta

Wie bereits Anfang des Jahres angekündigt, führt die Malta Tourism Authority in Zusammenarbeit mit dem Tourismusministerium sowie weiteren Organisationen zu Mai 2025 ein Regulierungssystem zur Steuerung einer verträglichen Nutzung der Blauen Lagune auf Comino ein. Die Philosophie: Buchen, Schützen, Genießen. Auf dieser Grundlage basieren die zukunftssträchtigen Pläne des gegründeten Gremiums Team Blue Lagoon, das zudem schrittweise weitere Maßnahmen umsetzen wird. In erster Instanz bedeutet dies für Besucher - ob Einzelpersonen oder Gruppen, die mit privaten oder kommerziellen Booten anreisen - sich vorab kostenlos auf der Website bluelagooncomino.mt zu

registrieren. Sie können aus drei verfügbaren Zeitfenstern wählen: 8 bis 13 Uhr, 13.30 bis 17.30 Uhr sowie 18 bis 22 Uhr. Nach Eingabe der notwendigen Daten wird ein QR-Code zur einmaligen Nutzung generiert, der an den Küsten- und Landzugangspunkten vorgezeigt werden muss. Vor Ort erhalten die Besucher ein individuelles Armband, das den Zugang für die gebuchte Zeitspanne ermöglicht. Der Aufenthalt, das Betreten oder das Befahren des ausgewiesenen Gebiets ohne gültige Buchung ist nicht gestattet. Verstöße können mit einer Geldstrafe geahndet werden. In den ersten Wochen werden die Behörden Mitarbeiter vor Ort einsetzen, die den Gästen bei der Einführung des neuen Prozesses behilflich sind.

Im Sommer 2024 wurden zu Spitzenzeiten bis zu 12.000 Besucher gleichzeitig an der Blauen Lagune gezählt. Mit dem neuen Buchungssystem wird die maximale Besucherzahl auf 4.000 Personen pro Zeitfenster begrenzt. Das neue Buchungssystem ist Teil eines zweijährigen Projekts. Im Sommer 2025 umfasst die erste Phase weitere folgende Maßnahmen: Sicherere und erweiterte Schwimmbereiche, verbesserte Abfallentsorgung, zusätzliche sanitäre Einrichtungen, verstärkte Überwachung.

Die Arbeitsgruppe Team Blue Lagoon vereint mehrerer Ministerien, Behörden und Organisationen, darunter die Malta Tourism Authority, das Außen- und Tourismusministerium, das Ministerium für Gozo und Planung, Transport Malta, die Umwelt- und Ressourcenbehörde, die Polizei, LESA (Local Enforcement System Agency) und die Zivilschutzbehörde. Zudem gehen die Malta Tourism Authority und das Außen- und Tourismusministerium zeitnah in Konsultationen mit Interessengruppen zu weiteren langfristigen Schutz- und Rehabilitationsmaßnahmen. Alle Maßnahmen sollen bis Sommer 2026 vollständig umgesetzt sein.

ÜBER MALTA

Sonne rund ums Jahr, kristallklares Wasser, vibrierende Kultur und eine faszinierende Vergangenheit – es gibt viel zu erleben auf dem Archipel im Mittelmeer, das aus den drei Inseln Malta, Gozo und Comino besteht. Die Hauptstadt Valletta auf Malta ist das kulturelle Zentrum. Maltas kleinere Schwesterinsel Gozo ist ländlicher geprägt mit Fischfang, Landwirtschaft und Handwerk. Comino ist unbevölkert. Zu den fesselnden Sehenswürdigkeiten gehören das weltberühmte Hypogäum (UNESCO), prähistorische Tempel, stattliche Barockpaläste und Renaissance-Kathedralen. Die Landschaft ist mit Megalithen, mittelalterlichen Mauern und sagenhaften Höhlen überzogen. Die ältesten bekannten menschlichen Anlagen der Welt präsentieren sich dem Besucher in einem riesigen Freilichtmuseum. Die verschiedenen Nationalitäten von Maltas Besatzern haben zu einer faszinierenden Verschmelzung der Stile und Traditionen geführt. Außerhalb der Orte verbinden Wanderwege Natur und Geschichte. Wassersportler schätzen die türkisfarbenen Buchten und historischen Unterwasserschätze. Kontakt bei Veröffentlichung: Fremdenverkehrsamt Malta, Schillerstr. 30-40, 60313 Frankfurt am Main, Telefon +49 69 24 75 03 130, E-Mail: info@urlaubmalta.com; www.visitmalta.com, www.malta.reise

BILDMATERIAL & DISCLAIMER & KONTAKT

Pressemeldungen und -bilder für die redaktionelle Verwendung stehen in unserem Media-Content-Room **[hier](#)** zur Verfügung. Bitte beachten Sie das Copyright im Dateinamen / in den Bildeigenschaften.

Aus Gründen des Leseflusses verzichten wir auf das Gendern. Wenn wir über Gäste, Naturliebhaber, Teammitglieder und so weiter sprechen, so meinen wir dies stets geschlechts- und orientierungsneutral. Wir sehen stets den Menschen. Inklusion ist für uns selbstverständlich.

Kontakt für Rückfragen der Medien:

Lieb Management & Beteiligungs GmbH
Anett Wiegand
Bavariaring 38 / Luisenstraße 7
D-80336 München / 63263 Neu-Isenburg
Tel.: +49 (0)175 925 523 9
E-Mail: awiegand@lieb-management.de
Internet: www.lieb-management.de

